



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wermelskirchen

# GemeindeBrief

März - Mai 2017



**Gottes Kinder**

> Seite 3

**Die englische Königin, Teil II**

> Seite 6

**Fotowettbewerb**

> Seite 22

**Seniorenfreizeit 2017**

> Seite 32



*So ist nun weder der pflanz  
noch der begiebt etwas,  
sondern Gott, der das Gedeihen gibt.  
(1. Korinther 3,7)*

*Liebe Gemeinde,*

*wieder halten Sie ein neues Exemplar  
unseres Gemeindebriefes in den Händen  
und ich hoffe, dass Sie mindestens ebenso*

*viel Freude beim Lesen empfinden wie ich beim Zusammenstellen.*

*Über die mannigfaltige positive Resonanz auf die „Erstlingswerke“ unter meiner Leitung habe ich mich unheimlich gefreut. So viele Menschen haben mich darauf angesprochen und darin bestätigt, dass der eingeschlagene Weg offenbar der richtige ist. Natürlich lerne ich mit jedem Gemeindebrief dazu. So muss das auch sein, denn wir Menschen leben ja durch Veränderung und Verbesserung.*

*Wie der zitierte Bibelvers jedoch klar macht: Wichtig sind nicht diejenigen, die schaffen, sondern unser Herr, der das Schaffen überhaupt erst ermöglicht.*

*Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern und Entdecken. Freuen Sie sich mit mir über die Vielzahl von Berichten und Ankündigungen unserer aktiven Gemeinde.*

*Herzlichst,  
Ihre Corina Okrus*

***Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 7. April 2017.***

***Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.***

## ■ IN DIESER AUSGABE

Gottes Kinder	3
<b>Gemeindeleben</b>	
Steckbrief Posaunenchor	5
Die englische Königin, Teil II	6
Stadtkirchenbasar 2016	8
Fotowettbewerb der Stadtkirche	9
45 Jahre Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH	10
Rückblick aus Tente	12
Der Arbeitskreis Umwelt im Kirchenkreis Lennep	14
Bernhard Lüsing, Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt	15
<b>Diakonische Angebote</b>	16
<b>Wen möchten Sie sprechen?</b>	17
<b>Impressum</b>	17
<b>Gottesdienstplan</b>	18
Termine der Musik zu den Gottesdiensten	19
<b>Andere Gottesdienste</b>	20
<b>Gruppen und Kreise</b>	21
<b>Hier ist was los</b>	
Jesushouse 2017 – Wir sind dabei	26
Weltgebetstag am 3. März von den Philippinen	27
Passionsandachten in der Kirche Hunger	28
Gottesdienst für Große und Kleine	28
Zusammen isst man weniger allein	28
Senioren-Mittagstisch Tente	28
Frühlingskonzert	29
Kinderbibeltage in den Osterferien	29
Frauenfrühstück	29
Kinderkonzert am Muttertag	29
Ökumenische Bibelwoche 2017	30
Impulse zum Leben 2017	31
Frühlingskonzert des Mozart-Chores Remscheid	31
Konzertlesung Samuel Harfst und Samuel Koch	32
Großes Tauffest am Pfingstmontag	33
Seniorenfreizeit 2017	33
<b>Jugendseite</b>	34
<b>Kinderseite</b>	35
<b>Zum guten Schluss</b>	36

„Selig sind die  
Friedfertigen,  
denn sie werden  
Gottes Kinder  
heißen.“



So steht es im Matthäusevangelium, Kapitel fünf, Vers neun. Gottes Wunsch an uns ist die Friedfertigkeit. Was genau bedeutet das? Der Duden beschreibt es als „das friedliche Zusammenleben, die Eintracht liebend; verträglich, umgänglich“.

Lassen Sie diese Bedeutung auf sich wirken. Ein friedliches Zusammenleben – die Eintracht liebend. Bei diesen Worten geht mir das Herz auf und gleichzeitig zieht es sich ängstlich zusammen. Ich genieße die friedlichen Momente meines Lebens sehr; dazu gehört der Gottesdienst, der mich stärkt und in der Gemeinschaft meiner Brüder und Schwestern einen Moment des Friedens schenkt. Meine Gruppen und Kreise, in denen uns der Wunsch nach Eintracht zusammenbringt. Und nicht zuletzt auch mein Arbeitsplatz, der dank einer umsichtigen Chefin und lieben Kollegin ein Ort ist, an dem das friedliche Zusammenleben weit oben auf der Prioritätenliste steht.

Aber dann sind da die Nachrichten aus aller Welt. Ein türkischer Präsident, der auf dem Weg ist, mittels Verfassungsreferendum ein Präsidialsystem einzuführen. Ein amerikanischer Präsident, der Mauern bauen will und von Nationalstolz redet. In Frankreich ist die rechte Partei Front National auf einem Durchmarsch. Die Briten entschieden sich für einen Austritt aus der EU. Israel brennt, in Syrien liegt alles in Schutt und Asche – ich könnte noch so vieles aufzählen. Wo ist das friedliche Zusammenleben? Wo die Liebe zur Eintracht?

Die Deutsche Bibelgesellschaft brachte in diesem Jahr anlässlich des Reformationsjubiläums eine Jubiläumsausgabe der Lutherbibel heraus. Hier ist die andere Übersetzung des Verses abgedruckt: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Gott hat uns mit einer klaren Aufgabe ins Leben geschickt. Stiften Frieden! Was für eine Ansage! Und wo damit anfangen? Frieden geht nur von innen nach außen. Frieden beginnt bei uns selbst. So viele von uns sind mit sich selbst, mit dem eigenen Umfeld unzufrieden. Wie wäre es denn mit einem Spruch am Spiegel „Du musst Dich nicht verändern. Gott hat Dich nicht so schlecht gemacht, dass Du etwas daran ändern müsstest.“ Eine Speckrolle zuviel? Eine graue Strähne in den Haaren? Krumme Nase? Segelohren? Nimm es an und schließe Frieden damit.

Erkenne, wie oft Gott Dich schon beschenkt hat: Mit einem Zuhause, mit Menschen, die Dich lieben, denen Du wichtig bist, mit Talenten und Begabungen, die Du einbringst in die Gemeinschaft und die Dir Freude bereiten. Wo und wie können wir noch Frieden stiften? Vielleicht, indem wir Gott darum bitten, uns Gelegenheiten dazu zu geben? Unsere Aufmerksamkeit zu schärfen? Wir treffen in unserer direkten Umgebung immer wieder auf kleinere und größere Streitigkeiten. Mal ist es die Hecke des Nachbarn, die ins eigene Grundstück wächst. Der Hund von nebenan, dessen Gekläffe nervt. Die Kinder, die den Gehweg mit bunten

Kreide bemalen und laut spielen. So viele Gelegenheiten für Streit – und für Frieden. Gehen wir einen Schritt weg vom „ich“ und einen Schritt näher hin zum „wir“.

Die erste Übersetzung spricht von den „Friedfertigen“ – eine passive Aussage des „Seins“. Ich kann auf der Parkbank sehr friedfertig herumsitzen. Oder in meinem Lieblingssessel daheim, während ich ein Kuschtier häkele.

Die zweite Übersetzung spricht von „Frieden stiften“ – eine sehr aktive Aufforderung, etwas zu tun. Frieden stiften geht irgendwie nicht so gut häkelnd auf dem Lieblingssessel ...

Im Netz fand ich den Auszug einer Ansprache von Bernie Sanders:

„Die Menschheit befindet sich an einem Scheideweg. Wir können den aktuellen Weg der Gier, des Konsums, der Oligarchie, der Armut, des Krieges, des Rassismus und der Umweltzerstörung fortsetzen. Oder wir können die Welt in eine ganz andere Richtung führen. Wir werden nicht in der Lage sein, diese Ziele zu erreichen, wenn wir die Demokratie als Zuschauer betrachten, in der Annahme, die anderen werden es für uns tun. Das werden sie nicht. Die Zukunft liegt in Euren Händen. Gehen wir an die Arbeit.“

Liebe Geschwister, lasst uns Gott, unseren Herrn, um Kraft und Unterstützung bitten, in Seinem Namen Frieden stiften zu können. Lasst uns Gott bitten für die Menschen, die weitreichende Entscheidungen zu treffen haben, auf dass sie erkennen, dass Eintracht das Ziel sein muss. Lasst uns Gott um Einsicht bitten, dass die Menschen dieser Erde Brüder und Schwestern sind, unabhängig von ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft, die verträglich und umgänglich miteinander umgehen sollen. Lasst uns Gott für die Menschen dieser Erde um die Chance bitten, SEINE Kinder zu werden. Amen.

Andrea Sax

**Carsten**  
**Becher**  
*Malermeister*



Beltener Str. 39  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten  
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*



Anfertigungen,  
Umarbeitungen  
und Reparaturen von Schmuck  
sowie Uhrenreparaturen.



**Achim Koch**  
Goldschmiedemeister  
Carl-Leverkus-Straße 1  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 0 21 96 - 29 64  
[www.goldschmiede-koch.de](http://www.goldschmiede-koch.de)

**BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN**  
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen  
**Bestattermeister**

Berliner Straße 68  
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

[www.bestattungshaus-andriessen.de](http://www.bestattungshaus-andriessen.de)





# Steckbrief



## Name:

Posaunenchor der  
Ev. Kirchengemeinde  
Wermelskirchen

## Alter:

134 Jahre (am 2. Advent 2016 haben  
wir Geburtstag gefeiert)

## Gründung:

1882 durch Pfarrer Dellmann als  
Bläserchor, der eine Unterabteilung  
des Männer- und Jünglingvereins war

## Mitglieder:

ca. 40 aktive Musiker im Alter  
von 14 bis 83 Jahren  
ca. 15 passive Mitglieder

## Repertoire:

Fast alles:  
Geistliche Bläsermusik,  
Choräle, Klassik,  
sinfonische Bläsermusik,  
aber auch Auszüge aus Oper und  
Musical, Filmmusik oder  
Arrangiertes aus Rock und Pop,  
Volkstümliche Musik

## Auftritte:

Zunächst in der Gottesdiensten der  
Ev. Kirchengemeinde  
Wermelskirchen,  
2 Konzerte pro Jahr,  
offizielle Anlässe,  
Ständchen  
Martinsumzüge  
Volksfeste ...

## Proben:

Immer freitags um 20.00 Uhr im  
Gemeindehaus Markt

## Infos:

Wir stellen uns vor unter  
[www.posaunenchor-wk.de](http://www.posaunenchor-wk.de)



## Die englische Königin, Teil II

In der Gemeindebriefausgabe 9-11/2016 habe ich über die Pläne und den Beschluss zur Durchführung des Orgelrenovierungs- und Erweiterungsprojektes in der Stadtkirche berichtet. Heute möchte ich über den Fortgang bis zum heutigen Tag erzählen.



Bevor in den Gremien eine Entscheidung über den Ankauf einer englischen Orgel gefällt werden sollte, wurde mir angetragen, in meinem Urlaub nach Liverpool zu reisen und mich persönlich

über den Zustand des redundanten Instrumentes zu informieren. Nach eingehender Prüfung und intensiver Hörprobe bestätigte sich die bereits mit anderen Orgeln Peter Conachers gemachten Erfahrungen: Das Instrument klang vorzüglich, es war sogar ein eingetragenes Orgeldenkmal, zwar ungepflegt und stark verschmutzt, aber augenscheinlich kaum beschädigt. Die Stimmung der Pfeifen war trotz über 30 Jahre ausgespartener Wartung erstaunlich gut, wenn doch unsere deutschen Orgeln so gut funktionieren würden!

Zurück in Deutschland wurde aufgrund eines hohen Zeitdrucks innerhalb kürzester Zeit der Kaufbeschluss gefällt und die Abholtour organisiert, da die englische Kirche kurzum abgerissen werden sollte.

Unter Anleitung des vom Klang der Conacher-Orgel sichtlich begeisterten Orgelbaumeisters Stephan Oppel wurde die englische Orgel abgebaut. Alle Pfeifen wurden entnommen, auf Lagerbrettern sortiert und in Schutzfolie gewickelt verstaut. Schwere Windladen und Basspfeifen bis zu fünf Metern Länge mussten über Rampen aus der Orgel abgeseilt und in unseren LKW geräumt werden. Für die Arbeiten wurden



schließlich fünf harte Arbeitstage benötigt. Ohne die Hilfe der fleißigen englischen Gemeindehelfer hätten wir uns allerdings gewaltig an diesem Kraftakt „verhoben“. Zurück in Wermelskirchen



erwartete uns ein neues Helferteam, und das Pfeifenwerk der „englischen Königin“ wurde im Gemeindehaus eingelagert.

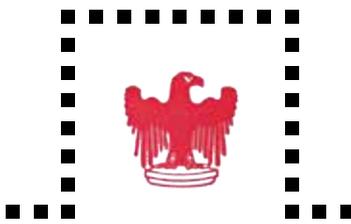
Nachdem der Renovierungsauftrag vom Presbyterium vergeben worden ist, scheint nun nichts mehr zu passieren. Doch so ist es nicht: Das Fundraising Team unserer Gemeinde berät fleißig alle die, die gerne eine Pfeifenpatenschaft übernehmen möchten. Dazu wurden auch verschiedene historische Pfeifen testweise in unsere Orgel eingestellt, um die klanglichen Unterschiede zum IST-Zustand besser erläutern zu können.

Inzwischen liegt auch die Genehmigung des Landeskirchenamtes nebst eines positiven Votums des Orgelsachverständigen vor. Somit kann im Frühjahr 2017 eine detaillierte Planungs- und Konstruktionsphase auf Grundlage des Orgelangebotes beginnen. Dazu wird von allen vorhandenen Teilen, die verbaut werden sollen, exakt Maß genommen. Sie werden in eine Konstruktionszeichnung eingepasst, was teils schwieriger als bei einer Neukonstruktion ist. Diese Phase ist ein großes Puzzle mit Pfeifen, Windladen, Blasebälgen und vielen weiteren Bestandteilen.

Alle Entscheidungen kamen nicht zu früh, da sich der Zustand unserer Orgel rapide weiter verschlechtert hat. Nachdem etliche Register durch Undichtigkeiten im Windsystem bereits kaum noch nutzbar waren, wurden nach einem Kurzschluss in der Elektrik einige Schleifenzugmotoren sicherheitshalber stillgelegt. Die Zahl der nutzbaren Klangfarben hat sich dadurch weiter verringert.

Sichtbar für unsere Gemeinde wird es im Herbst 2017 losgehen, wenn die Peter-Orgel abgebaut wird. Bis dahin wird auch geklärt sein, auf welcher Ersatzorgel der Kantor seinen Dienst während der Orgelvakanz tun soll. Hierfür hat das Fundraising-Team bereits eine Lösungsmöglichkeit im Blick. Wir werden Sie über den weiteren Verlauf des Orgelprojekts auf dem Laufenden halten.

Andreas Pumpa

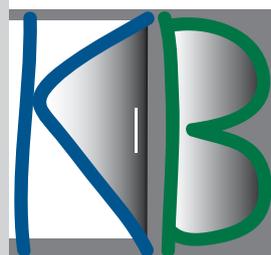


**ADLER-APOTHEKE**

**P** **Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.**  
Da geh'ich gerne hin!

**Barbara Schwinghammer-Steinbach e. Kff.**  
**Eich 3 - 42929 Wermelskirchen**  
**Tel. 0 21 96 / 48 53 Fax 739697**

**direkt am Haus**



**Kapp Bauelemente**  
*und mehr*

**Handel**  
**Montage**  
**Reparaturen**  
**Schreinerarbeiten**

**0 21 96 / 70 80 76**

**Frank Kapp**  
Schreinermeister

**MOBILE AUGENOPTIK**

*Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.*

*Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.*



**OPTIK** **FRANK BEYER**  
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 - 2702  
[www.augenoptik-berghaus.de](http://www.augenoptik-berghaus.de)

## Stadtkirchenbasar 2016

Es ist jedes Jahr wieder erstaunlich, wie sich das Gemeindezentrum am Markt innerhalb von zwei Tagen in ein Kaufhaus der besonderen Art verwandelt. Auf beiden Etagen wird eine riesige Auswahl an gespendeten Waren angeboten, von hunderten Käufern in Augenschein genommen, begutachtet, zu Schnäppchenpreisen erworben – und am Ende kommen sage und schreibe 11 600 Euro zusammen!



das Jesuit Volunteer Projekt in Timisoara/ Rumänien und die Wermelskirchener Tafel e.V. Dies wäre ohne die Hilfe von zahlreichen Helferinnen und Helfern nicht möglich - ihnen allen möchten wir herzlich danken!

Auch in diesem Jahr wird der Stadtkirchenbasar wieder stattfinden, und zwar

**am Samstag, dem 7. Oktober 2017 von 9.00 bis 15.00 Uhr.**

Gut erhaltener Trödel kann am 12. und 13. Mai sowie am 8. und 9. September (freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr) am Parkplatz vor der Jugendtage abgegeben werden.

Für alle Termine rund um den Stadtkirchenbasar werden dringend Helfer gesucht!

Wer gerne mitmachen möchte, wende sich bitte an:  
Inga Margenberg, Tel. 9 01 40,  
indimar@t-online.de und  
Katja Schüler-Hacke, Tel. 50 49,  
hackemoon@gmx.net

In diesem Jahr wurden, wie auf der Hauptversammlung des Fördervereins an der Stadtkirche e.V. beschlossen, jeweils 2 900 Euro an Kerstin Abbas für die Arbeit mit Straßenkindern in Peru und an Peter Gohl für das Kongo-Projekt überwiesen. Einen Betrag von je 1140 Euro erhielten Britta Wagner für ihre Arbeit in Worcester/Südafrika, die Diakonie Kosovo, das Projekt iThemba Lethu in Durban/Südafrika,

**Thomas Nägel**  
Physiotherapeut

**PRAXIS**  
für

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie - MTT  
PNF - Massage  
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

## Fotowettbewerb der Stadtkirche

Vom Stadtkirchenfest am 22. Mai bis Erntedank 2016 lief der Fotowettbewerb unserer Kirchengemeinde. Viele (um halbwegs genau zu sein: über 30) Einsendungen erreichten uns in dieser Zeit, und die Jury hatte einiges zu tun, aus den fantasievollen und teils künstlerisch sehr anspruchsvollen Bildern eine Auswahl zu treffen. Thema des Wettbewerbs war „Gottes Schöpfung feiern“, und welche Assoziationen damit verbunden waren, hatten wir uns vorher gar nicht ausmalen können. Um so schöner, dass so viele kreative und gute Bilder eingereicht wurden.

Leider verzögerte sich das Ganze dann ungeplant ein wenig, so dass wir das Ergebnis noch nicht – wie geplant – im letzten Gemeindebrief veröffentlichen konnten. Die Preisverleihung fand aber wie vorgesehen nach dem Gottesdienst am 1. Advent statt, und nun also auch an dieser Stelle die Bekanntgabe der drei Siegerfotos:

Der 1. Platz ging an Hans-Dieter Schmitz aus Hückeswagen (zugegeben: ein Profi), der eine verträumte und entrückte Mondlandschaft komponiert hatte, die vortrefflich zu dem von ihm gewählten Titel: „... und die Erde war wüst und leer“ passte. Auch das ist ein Aspekt der göttlichen Schöpfung!

Platz 2 ging an Simon Stracke, dessen Arrangement aus Nutzpflanzen und unscheinbarer Schönheit am Wegesrand uns vor allem auch technisch besonders gelungen erschien. Und der 3. Platz schließlich ging an Andrea Sax, die

mit Treffsicherheit und Augenzwinkern ihrem Bild einer recht skurrilen Raupe den Vers des Apostels Paulus beigelegt hatte: „Ich sage euch jetzt ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, wir werden aber alle verwandelt werden.“ Eine ausgesprochen originelle Umsetzung des Themas, wenngleich das Bild als Handyphoto einige technische Beschränkungen erkennen ließ, wie die Jury überhaupt bemüht war, technische, ästhetische und thematische Beurteilung ausgewogen zu berücksichtigen.

Zwei weitere Sonderpreise gingen übrigens an Jonas Schrubba, einen unserer Konfirmanden, sozusagen als Ermutigung für den fotografischen Nachwuchs, und an Hans Georg Müller, dessen verträumte Nebellandschaft (unter dem Titel „Wasser ist Leben“) gestalterisch sehr überzeugte, allerdings technisch etwas unter den Möglichkeiten blieb.

Letztlich bleiben solche Wettbewerbe immer ein Stück weit Geschmackssache, weswegen wir auch die Teilnehmer/innen, die keinen Preis abbekommen haben, um Verständnis bitten. Wir haben uns über jede Einsendung gefreut und planen durchaus eine Neuaufgabe in einem der kommenden Jahre, insofern gilt auch hier: Neue Chance, neues Glück!

Volker Lubinetzki



## 45 Jahre Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH



1972 wurde das erste Haus der Altenzentrum gemeinnützige GmbH in der Dhünner Str. 5 erbaut. Initiator war der Architekt Hans Werner Rautenbach. Der Grundgedanke war schon damals, älteren Menschen in der Stadt in zentraler Lage seniorengerechte Wohnungen zu günstigen Mieten anzubieten. Er wollte nicht nur einfach Wohnraum schaffen. Ein Miteinander unter den Mietern sollte durch die

se Wohnform entstehen.



se Wohnform entstehen.

Zu diesem Zweck werden auch heute noch Freizeitangebote organisiert, z.B. Seniorengymnastik, Gedächtnstraining, Karnevalsfeiern, Grillfeste, Adventsfeiern und Gottesdienste zu Ostern und Weihnachten.

Träger der Häuser sind die Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen und das Lions-Hilfswerk Hückeswagen-Radevormwald-Wermelskirchen-Wipperfürh e.V.

Die Nachfrage war so groß, dass bis heute weitere 4 Häuser gebaut wurden.

26 Jahre war Frau Bärbel Frische Geschäftsführerin der Eifgenhäuser. Neben der Verwaltung der Häuser hat sie es verstanden, ganz im Sinne von Hans Werner Rautenbach, in den Häusern eine persönliche Atmosphäre zu erhalten. Ab 1. Juli

2016 ist sie nun im Ruhestand. Ihre langjährigen Mitarbeiterinnen Frau Inge Frede und Frau Barbara Döhler haben nun diese Aufgabe gemeinsam übernommen.

Da die Häuser mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden, benötigen Bewerber für eine Wohnung einen Wohnberechtigungsschein. Sie sollten mindestens 60 Jahre alt sein. Sie sind herzlich eingeladen, unsere Häuser zu besichtigen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Unser Büro befindet sich in der Dhünner Str. 5.



Die Sprechzeiten sind:

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 8 16 83.  
E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de).

Inge Frede



**Vermietung  
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83  
E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)

# GESUNDHEITSTAGE

am 25. & 26. März 2017  
im Bürgerzentrum Wermelskirchen

WIR SIND DABEI!

Unser  
Messeangebot:  
20 % Rabatt  
auf das  
Stützstrumpfsortiment  
der Firma Belsana



**BERGISCHE  
APOTHEKE** Inhaberin  
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223  
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



**Hoch<sup>3</sup> Rolf Körschgen  
GmbH & Co. KG**

Handelsstrasse 9, 42929 Wermelskirchen  
Tel.: 02196/72903-0

info@hoch3-koerschgen.de

www.koerschgen.com



**Pflasterarbeiten  
Baggerarbeiten  
Baumpflege  
Dauerpflege  
Neuanlagen**

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

# Beuth

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

Unterstr. 42a , 42929 Wermelskirchen  
Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , [www.beuth-shk.de](http://www.beuth-shk.de)

**Michael Münn**  
Malermeister

**Elbringhausen 63  
42929 Wermelskirchen  
Tel.: 02196/769539**

info@malermeister-muenn.de

Mobil 0163 / 870 26 85

**[www.malermeister-muenn.de](http://www.malermeister-muenn.de)**

**Innenbereich:**  
Neben der individuellen fachlichen  
Beratung, sowie dem Aufmessen  
Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen

- Streich- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Bodenverlegung
- Altbau- und Schimmelsanierung

**Außenbereich:**  
Ich unterstütze Sie mit  
unterschiedlichen Leistungen  
zum Erhalt Ihres Hauses

- Fassadenanstrich
- Holzschutz
- Imprägnierung
- Betonschutz
- Verputzen

Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.



### Basar 2016

Im November 2016 fand wieder der beliebte Basar und Trödelmarkt in Tente statt. Viele freiwillige Hände vom CVJM und Förderverein Tente sortierten im Vorfeld Unmengen von gespendeten Schätzen und präsentierten diese im Ev. Jugend- und Gemeindehaus. Kinderaugen fingen an zu leuchten und Erwachsene kamen ins Schwärmen. Für jeden Bedarf, ob Kleidung, Spielzeug, Dekoartikel und Haus-



haltswaren, um nur einige Angebote zu nennen, war etwas dabei. Käufer und Verkäufer hatten Ihren Spaß beim Feilschen, und so manches ging über den Tisch. Soviel, dass für die Jugend- und Gemeindegemeindearbeit ca. 3.000 Euro eingenommen werden konnten. Dinge, die keinen Abnehmer fanden, gingen an das Sozialkaufhaus in Remscheid, so dass alle gespendeten Sachen einem guten Zweck zugeführt werden konnten.

Wer müde und hungrig vom Einkauf war, konnte sich beim Mütterkreis der

## Rückblick aus dem Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

Gemeinde stärken. Kaffee, Kuchen und Salate luden zur Pause ein und so manches Schwätzchen wurde noch gehalten. Auch der Mütterkreis konnte für diakonische Zwecke wieder einige Euros einnehmen.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der es nicht nur um Schnäppchen, sondern vor allem um das Gemeinschaftsgefühl im Bezirk Tente ging. Wir danken allen fleißigen Helfern!

### Weihnachtsbaumverkauf

Am dritten Advent organisierte der Förderverein für Ev. Gemeindegemeindearbeit im Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaumverkauf mit Weihnachtsmarkt. Die frisch geschlagenen Bäume aus einem Familienbetrieb im Sauerland sind mittlerweile so beliebt, dass sogar eine „weite Anreise“, z.B. aus dem Heisterbusch, in Kauf genommen wird. Es hat sich herumgesprochen, dass die Bäume nicht nur schön sind, sondern

auch nicht nadeln! Der Weihnachtsmarkt lockte mit alt bekannten und auch neuen Angeboten, z. B. professionelle Holzarbeiten, Selbstgestricktem, Schmuck, Handtaschen aus Filz und selbstgemachten Marmeladen und Keksen. So manches Weihnachtsgeschenk und einiges für den Eigenbedarf wurde erstanden. Für das leibliche Wohl sorgten wieder viele Helfer. Bei Glühwein, Waffeln, Suppe und Grillwurst (im Winter!) wurde noch die Gemeinschaft gepflegt. Kulturell rundeten Auftritte des Ev. Posaunenchor Tente und des Chores „Chorason“ aus Tente den Tag ab. So war bei dieser Veranstaltung für jeden etwas dabei. Der Förderverein konnte für die Unterstützung der Jugend- und Gemeindegemeindearbeit in Tente ca. 800 Euro einnehmen. Auch hier geht der Dank an die vielen fleißigen Helfer!



**Förderverein**  
ev. Gemeindegemeindearbeit  
Bereich Tente e.V.



## BESTATTUNGSHAUS TRAUERHILFE

Über 170 Jahre Bestattungstradition - Ihre Helfer und Berater - von Generation zu Generation

**Hackländer·van den Broek·Gerhards**

Erd- Feuer- See- Baum- Anonym- Ausland

Gerne sprechen wir unverbindlich und kostenlos über Ihre persönliche Bestattungsvorsorge. Hauskapelle und Aufbahrungsraum in ruhiger Atmosphäre sowie ständige Dienstbereitschaft.

Telefon (02196) - 727 927

Taubengasse 6 - 42929 Wermelskirchen [www.bestattungshaus-trauerhilfe.de](http://www.bestattungshaus-trauerhilfe.de)





So viel Selbständigkeit wie möglich,  
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

**In Dabringhausen:**

Auf dem Scheid 17  
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@  
senioren-park.de

**In Wermelskirchen:**

Adolf-Flöring-Str. 22  
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@  
senioren-park.de

[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)

# DIE DACHDECKER

## Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen  
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

# Händler

Damen- und Herrenmode  
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

**RABE**  
RAPHAELA

concept *k*  
**eterna**

bugatti  
m.e.n.s.

# NUSSBAUM

BESTATTUNGEN GMBH



*Wir* beraten, betreuen und begleiten Sie,  
vor, während und nach dem Trauerfall.

**Eich 24**  
Büro & Ausstellung

**Luisenstraße 10**  
Valetarium® Abschiedsraum  
42929 Wermelskirchen

Ständige Dienstbereitschaft

02196 - 88 99 11

[www.nussbaum-bestattungen.de](http://www.nussbaum-bestattungen.de)



114 BEQUEME SESSEL,  
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND

## FILM-ECK

Servicekino

Telegrafenstrasse 1  
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG  
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT  
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN  
UNTER [WWW.FILM-ECK.DE](http://WWW.FILM-ECK.DE)



**con-boy**  
Containerdienst  
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

**Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?**

**Rufen Sie uns an!**

[www.con-boy.de](http://www.con-boy.de) / e-mail: [info@con-boy.de](mailto:info@con-boy.de)

**Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen**

## Der Arbeitskreis Umwelt im Kirchenkreis Lennep stellt sich vor

Im Juni des Jahres 2015 hat sich im Kirchenkreis Lennep der Arbeitskreis Umwelt gebildet. Er hat sich zur Aufgabe gestellt, mit praktischen Projekten zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Hierbei wird das Augenmerk nicht nur auf das Wohl der heutigen und der nachfolgenden Generationen gerichtet, sondern es gilt ebenso einen Beitrag zu leisten, um die Lebensbedingungen von vielen Menschen in den sog. Schwellen- und Entwicklungsländern soweit wie möglich zu verbessern. Der Arbeitskreis hat sich bisher sechsmal getroffen. Dabei hat er sich besonders mit einer Schulung zur Energieeinsparung in den Gemeinden und mit der klimaneutralen Gestaltung der Herbstsynode am 11. und 12. November 2016 befasst. Die Fortbildung zur Energieeinsparung fand am 19. Mai und 21. September 2016 statt. Insgesamt haben 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 14 Gemeinden sowie Vertreter des Landeskirchenamtes und des Verwaltungsamtes dieses Angebot genutzt. Sie haben nützliche Hinweise zu den Themen Heizung, Lüftung und Beleuchtung erhalten. Eine ausführliche Tagungsmappe wurde verteilt. Ein Bericht über die näheren Einzelheiten und die Ergebnisse der klimaneutralen Herbstsynode wird in Kürze auf der Homepage des Kirchenkreises eingestellt.

Darüber hinaus wurden vom Arbeitskreis z.B. die folgenden Themen behandelt:

- Klimaschutzkonzept der Ev. Kirche im Rheinland
- Klima-Kollekte
- Energieeinsparung in Kindertagesstätten
- Klimapilgerung zur Weltklimakonferenz in Paris im Dezember 2015
- Der „Grüne Hahn“ und das „Grüne Datenkonto“ als Werkzeuge für die Verringerung bzw. für die Überwachung der Energieverbräuche in Kirchengemeinden

In Zukunft sind die bisher schon aufgegriffenen Themen weiter zu verfolgen und zu vertiefen. Daneben gibt es noch eine Reihe anderer Bereiche, die viele Verbesserungsmöglichkeiten für den Umweltschutz in den Gemeinden beinhalten, wie beispielsweise eine ökofaire Beschaffung oder Mobilität mit möglichst

geringen Umweltauswirkungen.

Im Arbeitskreis wirken mit:

- Sonja Dresen und Martin Stracke, Kirchengemeinde Wermelskirchen
- Martin Schübel, Ev. Kirchengemeinde Dabringhausen
- Mike Fahrenttrapp, Ev. Adolf-Clarenbach Kirchengemeinde
- Roland Schmidt, Ev. Stadtkirchengemeinde Remscheid
- Sabrina Fink, Ev. Johannes-Kirchengemeinde
- Herbert Wolf-Eichbaum, Ev. LutherKirchengemeinde
- und Wolfgang Putz, Synodalbeauftragter für Umwelt im Kirchenkreis Lennep.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Umwelt und möchten Sie Ihre Gedanken und Vorschläge einbringen? Weitere Mitglieder sind willkommen!

Für eine Kontaktaufnahme steht Ihnen der Unterzeichner unter der Tel.: 0 21 91/66 50 04 oder unter [wolfgang.putz@freenet.de](mailto:wolfgang.putz@freenet.de) gern zur Verfügung.

Wolfgang Putz



# female

Telegrafenstr. 20-22 · 42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196/4400

**Bernhard Lüsing, Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt, schreibt:**

Liebe Senioren,  
liebe Gemeindemitglieder,

im Sommer letzten Jahres bin ich von vielen Senioren aus unserer Gemeinde in den Seniorenbeirat gewählt worden. Dafür möchte ich mich bedanken. Sie haben mir Ihr Vorschussvertrauen geschenkt. Ich bin der Nachfolger von Frau Schirmacher, die aus Altersgründen ihr Amt zur Verfügung gestellt hat.

Viele von Ihnen kennen mich noch nicht. Vor gut 22 Jahren zog ich mit meiner Familie (meiner Frau und unseren zwei Söhnen) aus beruflichen Gründen nach Wermelskirchen-Halzenberg. Dort boten wir alternative Heimerziehung an, die so aussieht wie die Tätigkeit von Pflegeeltern. Dieser Arbeit gingen wir bis zu unserem Renteneintritt nach. Wir machten die Arbeit nicht selbstständig, sondern waren der Einrichtung „Jugend- und Sozialwerk Gotteshütte“ in Hückeswagen angeschlossen. Meine Frau und ich haben den Beruf des Heimerziehers. Außerdem bin ich noch Diakon und habe meine Ausbildung in Bielefeld-Bethel gemacht. Ich gehöre weiterhin der diakonischen Gemeinschaft Nazareth in Bethel an.

Nach meinem Renteneintritt suchte ich neue Aufgaben in der Stadtkirchengemeinde und kam so durch Ihre Wahl in den Seniorenbeirat. Zur Zeit bin ich noch immer dabei, mich in diese neue Aufgabe einzuarbeiten. Dieses tue ich aber gerne. Mich hat es z.B. sehr

gefremt, dass ich an dem politischen Frühschoppen am 27. November im „Haus der Begegnung“ teilnehmen konnte. Das Thema war: „Wo sind die Gemeinsamkeiten von Jung und Alt?“ Sicherlich haben Sie davon in den Zeitungen gelesen.

Ein besonderes Anliegen habe ich an Sie: Alle Senioren aus unserer Gemeinde, die mich gewählt oder auch nicht gewählt haben, würde ich gerne kennen lernen. Ich würde Sie gerne besuchen, um Ihre Wünsche für unsere Seniorenarbeit zu erfahren. Vielleicht haben Sie auch ganz andere Wünsche an mich oder vielleicht wollen Sie mich auch nur so kennen lernen. Ich würde mich über eine Resonanz von Ihnen freuen.

Es grüßt Sie herzlich  
Bernhard Lüsing  
Halzenberg 34, 42929 Wermelskirchen,  
Tel. 8 95 38

### *Silvia - die Gardinen-Fee*

Abnehmen · Waschen · Aufhängen  
Alles an einem Tag  
Anfertigung von  
Neugardinen  
0 21 93 / 5 34 80 63

## Akzente Raum Stil

- Sie suchen das Besondere?
- Sie suchen das Geschmackvolle?
- Sie suchen etwas Außergewöhnliches?

**Besuchen Sie uns!**

**••• ROLSER**

**Die neue Welt  
des Shoppens!**



Modern  
Komfortabel  
Praktisch  
ab  
**39,95 €**

Möbelhaus  
von den **Eichen**

Obere Remscheider Str. 20  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 0 21 96 / 27 28



## Diakonische Angebote

**Diakoniestation:** Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

**Tagespflege,** Dörpfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

**Haus Vogelsang,** Tel. 8 87 76 90

**Haus der Begegnung** Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

**Eifenhäuser der Altenzentrum gGmbH**

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Hospiz-Verein e.V.,** Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat Trauercafé

von 15.00 bis 17.00 Uhr,

jeden 3. Mittwoch im Monat Trauerfrühstück

von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land**

**und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

**Suchtberatungsstelle:** Markt 7, Tel. 9 34 31

**Anonyme Alkoholiker (AA)**

Wermelskirchen: Gerd: 0151 20569603 oder

Karl: 0151 20569584

**Christliche Suchtkranken- und**

**Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,**

**Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

**Betreuungsverein,** Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

**Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern**

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

**TelefonSeelsorge**

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

**Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW**

**Bergisches Land**

Demenz-Servicezentrum NRW

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel.: 02191/12-1212, Fax: 02191/12-1400

E-Mail:

[dsz-bergisches-land@stiftung-tannenhof.de](mailto:dsz-bergisches-land@stiftung-tannenhof.de)

[www.demenz-service-nrw.de](http://www.demenz-service-nrw.de)

Telefonisch erreichbar (i.d.R.):

Montag-Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

## Diakoniestation

Wermelskirchen gGmbH

Telegrafenstr. 26-30

Telefon: - Ambulante Alten- und  
72 38-0 Krankenpflege  
- Hauswirtschaft/Haushalthilfe  
- Wohngemeinschaften

Telefon: - Betreutes Wohnen/  
8 82 67 21 Wohnen mit Service

Telefon: - Menüdienst  
8 85 20 49 leckeres, gesundes Essen  
direkt nach Hause

Telefon: - Betreuungsdienst  
72 38-10 Betreuung von Menschen  
mit Demenz

Dörpfeldstraße 44

Telefon: - Tagespflege  
70 99 91 Betreuung von Senioren  
in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: [www.diakonie-wk.de](http://www.diakonie-wk.de) - E-Mail: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de)

**In guten Händen**



### Armin Druschke

Meditationslehrer, Entspannungstherapeut  
und psychologischer Berater (Dipl. IAPP)

#### *Achtsamkeitsmeditation im Gemeindehaus Heisterbusch*

*Achtsamkeitsmeditation ist ein wunderbarer Weg zu mehr Ruhe und Raum zu gelangen,  
um so zu uns selbst zurückzufinden, damit mehr Freude, Gelassenheit, und Zufriedenheit  
in unser Leben kommt.*

Am 30. März 2017 startet jeweils donnerstags um 19:00 Uhr ein  
**neuer Einführungskurs** in Achtsamkeitstechniken und Meditation.

Für nähere Informationen rufen Sie mich einfach unter 0 21 96/97 25 07 an  
oder besuchen mich unter [www.ruheundraum.de](http://www.ruheundraum.de).

paffrath

print & medien gmbh

**BEEINDRUCKEND**

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0  
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

[www.paffrath-druck.de](http://www.paffrath-druck.de)

## ■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

### **Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60,  
Fax 7 29 00 70  
Mail: wermelskirchen@ekwk.de  
Internet: www.ekwk.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen  
Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr  
IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

### Pfarrer/in:

#### **Bezirk Ost 2a und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Berliner Str. 2, Tel. 9 09 36 99  
Mail: Manfred.Jetter@ekwk.de

#### **Bezirk Ost 2b**

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71  
Mail: Hartmut.Demski@ekwk.de

#### **Bezirk Burg - Hüniger**

Almuth Conrad, Hüniger 63, Tel. 21 77  
Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

#### **Bezirk Tente**

Pfarrdienstliche Vertretung:  
Almuth Conrad, Hüniger 63, Tel. 21 77  
Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

#### **Bezirk West**

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59  
Mail: Ulrich.Seng@ekwk.de

#### **Bezirk Nord**

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,  
Tel. 9 09 36 92  
Mail: Volker.Lubinetzki@ekwk.de

#### **Haus Vogelsang und Krankenhaus**

Alexander Letz, Dorn 21  
Tel. 0 21 96-8 84 04 48  
Mail: Alexander.Letz@ekwk.de

#### **Pfarrer/in/Pfarrer am Gymnasium:**

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel. 73 13 50  
Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel. 8 82 23 36

### Archivpfleger:

Armin Hoppmann, Tel. 41 17

### Kantor:

Andreas Pampa, Tel. 0172-8 73 87 02  
Mail: Andreas.Pampa@ekwk.de

### Gemeindehäuser:

#### **Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

#### **Gemeindehaus Heisterbusch 12**

Tel. 9 09 36 96  
Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

#### **Gemeindehaus Eipringhausen**

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

#### **Jugend- und Gemeindehaus Tente**

Herrlinghausen 35, Per-Andre Hausmann,  
Tel. 41 68

#### **Gemeindehaus Hüniger 71**

Georg Depner, Tel. 63 81

#### **Gemeindehaus Burg**

Gabriele Herrmann, Tel. 02 12-4 47 37

### Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,  
Leiterin: Gundel Lüttgen  
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46  
Leiterin: Manuela Wickesberg  
Wielstraße 14, Tel. 25 12  
Leiterin: Bettina Ley

### Jugendreferenten:

#### **In der Innenstadt**

Claudia Stracke, Tel. 8 16 18  
Mail: claudia.stracke@ekwk.de

#### **Im Bereich Burg-Hüniger**

Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84 oder  
0170-2433495, Mail: Robert.Dahlhoff@ekwk.de

#### **Im Bereich Tente**

Beatrix Fischer, Tel. 29 13  
Mail: Beatrix.Fischer@ekwk.de

### Jugendverbände:

#### **Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18,  
Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

#### **Tente**

Herrlinghausen 35,  
Elisabeth Phillips, Tel. 0157-34571725

#### **Hüniger**

Maic Plaga, Tel. 88 38 48  
Mail: mplaga@t-online.de

#### **Weltladen**, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder  
Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52  
Monique Schüpphaus, Tel. 33 12  
Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

#### **AKB = Arbeitskreis Basar**

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und  
Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30  
Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

### **Impressum:**

Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Wermelskirchen,  
Markt 6, 42929 Wermelskirchen  
Auflage: 8000

#### Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,  
Tel.: 02196-88 84 97  
Mail: connie@lagast.com

#### Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,  
A. Sax, M. Schäffer, U. Seng,  
W. Wendland, M. Ziesemer

#### Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79  
Mail: christine.gierscher@freenet.de

#### Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch  
beate.gollan-koch@arcor.de

#### Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief Juni-August 2017  
sollten Manuskripte und Anregungen bis  
zum 7.4. vorliegen.

#### **Redaktionsschluss ist am 7.4.2017.**

Wir danken den Inserenten für die Unter-  
stützung, denn mit den Einnahmen aus  
diesen Anzeigenveröffentlichungen wird  
die Produktion des Gemeindebriefes mit-  
finanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
<b>4./5. März</b> <i>Invokavit</i>	Seng	Jetter/Lubinetzki <i>m.A.</i> ♪	<b>18.00</b> Schölzer und Team
<b>12. März</b> <i>Reminiscere</i>		Seng <i>Eröffnung Bibelwoche</i> ♪	Conrad <i>m.A.</i>
<b>18./19. März</b> <i>Okuli</i>	Jetter	Lubinetzki <i>Abschluss Bibelwoche</i>	Conrad
<b>26. März</b> <i>Lätare</i>		Lubinetzki/Stracke <i>Konfi-Vorstellung</i> ♪	Schäfer
<b>1./2. April</b> <i>Judika</i>	Abels	Seng <i>m.A.</i> ♪	<b>18.00</b> Schnölzer und Team
<b>9. April</b> <i>Palmsonntag</i>		Jetter <i>mit Taufen</i>	Dahlhoff
<b>13. April</b> <i>Gründonnerstag</i>		<b>19.00</b> Lubinetzki <i>m.A.</i>	
<b>14. April</b> <i>Karfreitag</i>	Jetter <i>m.A.</i>	Demski <i>m.A.</i> ♪	Lubinetzki <i>m.A.</i>
<b>16. April</b> <i>Ostern</i>		<b>5.30 Osternacht</b> Jetter <i>m.A.</i> <i>und Osterfrühstück</i> <b>10.15</b> Seng <i>m.A.</i>	Lubinetzki
<b>17. April</b> <i>Ostermontag</i>		Seng <i>mit Taufen</i>	
<b>23. April</b> <i>Quasimodogeniti</i>		Haun	N.N.
<b>29. April</b> <i>Samstag</i>		<b>18.00</b> Jetter/Lubinetzki/Stracke <i>Abm-GD zur Konfirmation</i>	
<b>30. April</b> <i>Misericordias Domini</i>		Jetter/Lubinetzki/Stracke <b>Konfirmation I</b>	Seng
<b>6. Mai</b> <i>Samstag</i>		<b>18.00</b> Jetter/Lubinetzki/Stracke <i>Abm-GD zur Konfirmation</i>	
<b>7. Mai</b> <i>Jubilate</i>	Seng	Jetter/Lubinetzki/Stracke <b>Konfirmation II</b>	<b>18.00</b> Fischer und Team
<b>14. Mai</b> <i>Kantate</i>		Demski	Fischer <i>Konfirmation</i>
<b>20./21. Mai</b> <i>Rogate</i>	Lubinetzki	Jetter <i>mit Taufen</i>	Seng
<b>25. Mai</b> <i>Christi Himmelfahrt</i>		<i>verlegt nach Hüniger</i>	<i>verlegt nach Hüniger</i>
<b>28. Mai</b> <i>Exaudi</i>		Seng	Lubinetzki
<b>4. Juni</b> <i>Pfingsten</i>	Demski <i>m.A.</i>	Lubinetzki <i>m.A.</i>	<b>18.00</b> N.N.
<b>5. Juni</b> <i>Pfingstmontag</i>		<b>10.30</b> Conrad/Schuller/Seng <i>regionales Open-Air-Tauffest</i>	

Hunger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00 / So. 9.00 Uhr
Conrad m.A. 	<b>Sa, 18.00</b> Lubinetzki m.A.
Dahlhoff	<b>9.00</b> Conrad
Demski	<b>Sa, 18.00</b> Conrad m.A.
Seng	<b>9.00</b> Seng
Lubinetzki m.A.	<b>Sa, 18.00</b> Lubinetzki m.A.
Conrad m.A. <i>Jubelkonfirmation</i>	<b>9.00</b> Schäfer
<i>verlegt nach Burg</i>	<b>18.00</b> Conrad <i>Agape-Feier</i>
Conrad m.A.	<i>verlegt nach Hunger</i>
Conrad FG <i>und Osterfrühstück</i>	<i>verlegt nach Hunger</i>
<i>verlegt nach Burg</i>	<b>9.00</b> Schäfer
Seng	<b>9.00</b> Seng
Conrad	<b>So, 9.00 Schlosskapelle</b> Conrad m.A.
	<b>Sa, 18.00</b> Schäfer m.A.
Conrad <b>Konfirmation</b>	
Conrad und Team <i>FG mit Tauferinnerung</i>	<b>9.00</b> Jetter
N.N.	<b>Sa, 18.00</b> Seng m.A.
Conrad/Lubinetzki <b>Zentralgottesdienst</b>	<i>verlegt nach Hunger</i>
Conrad	<b>9.00</b> Conrad
Conrad m.A.	<i>verlegt nach Hunger</i>
<i>an der Kirche zu Unterburg</i>	

## Musik im Gottesdienst

<b>Sonntag, 5. März</b> 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Kammerchor
<b>Sonntag, 5. März</b> 10.15 Uhr	Kirche Hunger mit Flötenensemble Hunger
<b>Sonntag, 12. März</b> 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Jubilate Deo
<b>Sonntag, 26. März</b> 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Kantorei
<b>Sonntag, 2. April</b> 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Flötenensemble
<b>Karfreitag, 14. April</b> 10.15 Uhr	Stadtkirche mit Kantorei
<b>Karfreitag, 14. April</b> 16.00 Uhr	Stadtkirche Passionsmusik am Karfreitag



## Kreuzweg am Karfreitag

Es hat schon eine lange Tradition, den Gottesdienst in der Familienkirche am Karfreitag als Kreuzweg zu begehen. Auch in diesem Jahr werden sich Kinder und Erwachsene um 10.15 Uhr wieder gemeinsam im Gemeindehaus am Markt auf den Weg machen.



## Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag, 9. April	10.15 Uhr	Jetter
Ostermontag, 17. April	10.15 Uhr	Seng
Sonntag, 21. Mai	10.15 Uhr	Jetter
Samstag, 3. Juni	15.00 Uhr	Lubinetzki
Pfingstmontag, 5. Juni	10.30 Uhr	Conrad/ Schuller/Seng
Taufest in Unterburg		





### Gottesdienste im Haus Vogelsang

Sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr  
Termine durch Aushang im Haus

### Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr  
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

### Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



### Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im  
Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche  
(nicht im März)



### Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht  
zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier  
des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre  
Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



### Kirchencafé

**Stadtkirche** jeden 2. und letzten Sonntag  
im Gemeindehaus Markt

**Hüngrer** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst  
**Eipringhausen** jeden letzten Sonntag im Monat



### Kindergottesdienste

jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

#### **Gemeindehaus Hüngrer**

10.15 Uhr A. Picard, Tel. 8 23 85

#### **Eipringhausen**

11.15 Uhr M. Jetter, Tel. 9 09 36 99



### Familienkirche im Gemeindehaus Markt

jeden Sonntag um 10.15 Uhr

Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0 21 91 - 66 31 73



### Krabbelgottesdienst Gemeindehaus Markt

Willkommen sind alle Kinder bis 4 Jahre mit Eltern,  
Großeltern und anderen Begleitern. Nach dem  
Gottesdienst gibt es Kaffee, Saft und Kekse.

Termine: 24. April und 12. Juni, 10.00 Uhr

Kontakt: Katharina Krause, Tel. 7 07 96 27



### Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-13.30 Uhr

Termine: 25. März, 29. April, 20. Mai

Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57

A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



### Kinderbibelwoche

in der Jugendetage im Gemeindehaus am Markt



### Internationales Abendgebet

an jedem Donnerstag um 19.00 Uhr

in der Stadtkirche

Willkommen in Wermelskirchen, die Initiative von  
Christen für Flüchtlinge und Asylsuchende,  
lädt herzlich ein !

### Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der  
Kirche Hüngrer noch einmal erleben möchten, können  
bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



### Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im



Namen der Kirchengemeinde mit einer

Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirks-  
pfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vor-

her an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei  
Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber  
etwas langfristiger geplant werden.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

## ■ FÜR FRAUEN



<b>Frauen im Gespräch</b>	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig		Monika Lehr, Tel. 57 46
<b>Frauentreff</b>	Gemeindezentrum	di. 19.30 Uhr 14-tägig		Doris Fischer, Tel. 20 61
<b>Frauenkreis</b>	Gemeindezentrum	di. 15.00-17.00 Uhr 14-tägig		Thea Engels, Tel. 55 63
<b>Wollkreis</b>	Heisterbusch	fr. 9.00-11.30 Uhr	Häkeln und Stricken für den guten Zweck	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
<b>mittendrin</b>	Heisterbusch	erster Mo. im Monat 20.00 Uhr	Lebendiger Gesprächskreis Frauen zw. 40-50 Jahren	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
<b>Mütterkreis</b>	Eipringhausen	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Ilsa Burghof, Tel. 9 28 93
<b>Missionskreis</b>	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Erika vom Stein, Tel. 14 55
<b>Frauenkreis</b>	Hünger	mo. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Margit Ziesemer, Tel. 53 61 Ulrike Paffrath, Tel. 9 10 22
<b>FrauenZimmer</b>	Hünger	fr. 20.00 Uhr 1. Fr. im Monat		Gundula Tritscher, Tel. 12 55
<b>Mütterkreis</b>	Tente	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Team, Tel. 55 03
<b>Spinn-, Web- und Strickkreis</b>	Gemeindehaus Burg	mo. 17.00-18.30 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34
<b>Frauenhilfe</b>	Gemeindehaus Burg	2. und 4. Mi. im Monat 17.00 – 18.30 Uhr		Rosemarie Friedrich, Tel. 0212-41284 Marie-Luise Haarer, Tel. 0212-45765

## ■ FÜR MÄNNER



<b>Männerkreis West</b>	Wohnzimmer eines Teilnehmers	di. 20.00 Uhr 14-tägig	Gesprächsrunde für Glaubens- und Lebensfragen	Karl-Heinz Weiler, Tel. 66 88
<b>Männerkreis</b>	Heisterbusch	di. 19.30 Uhr 14-tägig gerade Wochen	für Männer in der 2. Lebenshälfte	Gebhard Lehr, Tel. 57 46 Programme liegen in der Stadtkirche
<b>CVJM Männerkreis</b>	Hünger	mi. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Rainer Faust, Tel. 8 14 26
<b>CVJM Stammtisch für Männer</b>	im Haus eines Teiln. Bezirk Hünger	am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr		Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67
<b>GrYps Männerkreis</b>	Tente	1. Mi. im Monat, 20 Uhr	für Männer und echte Kerle	Armin Schnölzer, Tel. 97 45 89

## ■ FÜR FRAU UND MANN



<b>Café International</b>	Jugendtag Markt	do. ab 19.15 Uhr		Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
<b>Offenes Abendgebet Taizé</b>	Michaelskapelle Stadtkirche	jeden ersten Freitag im Monat, 19.00 Uhr		C. Seng Tel. 73 13 50
<b>Junges Forum</b>	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen	Erwachsene ab 30 Jahren	Isabel u. Markus Wieland, Tel. 73 93 80
<b>Gemeinde im Gespräch</b>	Gemeindezentrum	mi. 19.30 Uhr 14-tägig	Biblischer Gesprächskreis	Ulrich Seng, Tel. 62 59
<b>Impulse zum Leben</b>	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 19.30-21.00 Uhr	Gesprächskreis für Glaubens- und Lebensfragen, offen für alle	Ernst-Dieter Wiedenkeller, Tel. 8 28 65 und Volker Lubinetzki, Tel. 9 09 36 92
<b>Sonntags-Café</b>	Gemeindehaus Hünger	so. 15.00-17.00 Uhr siehe Info S. 33		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
<b>Gebetskreis Hünger</b>	Wohnung eines Teilnehmers	2. Freitag im Monat 19.00-21.00 Uhr		Ehepaar Meyer, Tel. 88 64 64
<b>Das Offene Wohnzimmer</b>	Wohnung eines Teilnehmers	mi. alle 14 Tage		Hartmut Demski, Tel. 63 71
<b>Menschen im Gespräch</b>	Wohnung eines Teilnehmers	mo. 19.30 Uhr 14-tägig		Tatjana Bender, Tel. 0 21 96-8 82 20 43
<b>Hauskreis II</b>	Wohnung eines Teilnehmers	mi. 20.00 Uhr 14-tägig		Ehepaar Kranz Tel. 8 11 34
<b>Gemeindecafé „Burger Treff“</b>	Gemeindehaus Burg	jeden 3. Sonntag im Monat 14.30-17.00 Uhr		

## „Rückblick auf ein halbes Jahrhundert“

### – Ausstellung mit Werken von Wolfgang Thiele

Zwei Jahre (1945 – 1947) lebte und überlebte der obdachlose Junge und Waise im zerstörten Königsberg.

Bei der Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 6. November 2016 im Anschluss an den Gottesdienst mit dem Thema „Wir sind Mitmenschen“ griff er dieses Thema auf. Eigentlich sei es keine Zeit der Mitmenschlichkeit gewesen. Doch seien es immer wieder „Mitmenschen“ gewesen, die



sich seiner angenommen und sein Überleben möglich gemacht hätten. Dieses Erleben schlägt sich in vielen seiner Holzplastiken und Reliefs in ergreifender Weise nieder. Aber auch seine Arbeiten zu biblischen Themen überzeugen. So dürfen wir uns schon auf sein neues Werk „Rückkehr des verlorenen Sohnes“ freuen, das im Herbst dieses Jahres fertiggestellt sein soll.

Rosemarie Fischer

## FÜR KINDER



<b>Jungschar</b>	Jugendtage	do. 17.30-19.00 Uhr	9- bis 13-jähr. Mädchen u. Jungen	Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
<b>Grashüpfer Hunger</b>	Hunger-CVJM	mi. 17.00-18.30 Uhr	1. - 3. Schuljahr	Kevin Lienen, Tel. 8 31 00
<b>Jungschar</b>	Hunger-CVJM	fr. 17.00-18.30 Uhr	9- bis 13-Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-312 95 028
<b>Rotznasen II</b>	Tente	di. und fr. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Anette Huntemüller, Tel. 66 08
<b>Bärenbande</b>	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	5- bis 7- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
<b>Big Bären</b>	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	8- bis 11- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
<b>Youngstars</b>	Tente-CVJM	di. 17.15-18.45 Uhr	Mädchen u. Jungen ab 12 Jahre	Beatrix Fischer, Tel. 29 13

## FÜR MUTTER UND KIND



<b>Dorfspatzen</b>	Gemeindezentrum	mo. 9.30-11.30 Uhr	Kinder ab 6 Monaten	Karoline Brauner, Tel. 0157-57194563
<b>Glückskinder</b>	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr	Kinder 0-1 Jahren	Katharina Krause, Tel. 7 07 96 27

## FITNESS UND SPORT



<b>Frauengymnastik</b>	Hunger	mi. 20.00 Uhr	offen für alle	Anne-Rose Lenz, Tel. 27 00
<b>CVJM Fußball/ Handball</b>	Turnhalle Grundschule Ost	di. 20.00-21.30 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schuberthalle	fr. 18.15-20.00 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schwanenhalle	mo. 19.00-21.30 Uhr	Herren	Martin Opelt
<b>Mädchenfußball CVJM</b>	Schwanenhalle	mo. u. do. 17.30-19.00 Uhr	12-15 jährige Mädchen	Jule und Anja Kapp, Tel. 97 27 15
<b>Volleyball CVJM</b>	Turnhalle Grundsch. Mitte	mo. 19.45-21.30 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Michael Wellershaus
<b>Volleyball CVJM</b>	Turnhalle in der Jörgensgasse	mo. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren ohne Altersbeschränkung	Gabi Kratochvil, Tel. 0176-520 77 291
<b>Fußballgruppe CVJM</b>	WTV Halle	fr. 20.00-21.45 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Stefan Hemmerich, Tel. 73 21 91
<b>Bogenschießen</b>	Turnhalle Tente	fr. 20.00-22.00 Uhr		Wolfgang Haack, Tel. 9 34 57 vorherige Anmeldung erforderlich!

## ■ FÜR SENIOREN



<b>Seniorenkreis Markt</b>	Gemeindezentrum alle 4 Wochen	mi. 15.00 Uhr		Hartmut Demski Tel. 63 71
<b>Seniorenachmittag</b>	Hünger	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
<b>Seniorenachmittag</b>	Tente	mi. 15.30-17.00 Uhr einmal im Monat		Anneliese Reese Tel. 73 96 85
<b>Seniorenkreis</b>	Gemeindehaus Burg	1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr		Almuth Conrad Tel. 21 77

## ■ FÜR MUSIKER



<b>Good News Singers</b>	Gemeindezentrum	mi. 20.00 Uhr		Conni vom Stein, Tel. 70 90 16
<b>Kantorei</b> <a href="http://www.kantorei-wermelskirchen.de">www.kantorei-wermelskirchen.de</a>	Gemeindezentrum	do. 19.45-22.00 Uhr		Katrin Weber, Tel. 0 21 95-87 84 Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
<b>Jubilate Deo</b>	Gemeindezentrum	di. 10.00-11.30 Uhr 14-tägig		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
<b>Kammerchor</b>	Gemeindezentrum	mi. 18.00-20.00 Uhr 14-tägig (ungerade Wochen)		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902 Mobil: 0172-8738702
<b>Kinderchor I</b>	Wielstraße	mi. 14.00 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
<b>Kinderchor II</b>	Heisterbusch	mi. 15.10 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
<b>KämmerchenChor</b>	Gemeindezentrum	mi. 17.00-18.00 Uhr		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
<b>Junior Chor</b>	Gemeindezentrum	mi. 16.30-17.15 Uhr	Grundschulkinder	Regina Damm, Tel. 8 82 23 34
<b>Posaunenchor Stadt</b>	Gemeindezentrum	fr. 20.00 Uhr		Dr. Martin Weidner , Tel. 97 29 66
<b>Flötenkreis</b>	Hünger	mi. 19.00 Uhr 14-tägig		Katja Glücks, Tel. 97 23 70
<b>Posaunenchor</b>	Hünger	di. 19.45 Uhr		Margit Ziesemer, Tel. 53 61
<b>Chörchen</b>	Hünger	fr. 19.30 Uhr projektweise		Stefan Picard, Tel. 8 23 85
<b>Posaunenchor</b>	Tente	mi. 19.00-21.00 Uhr		Michael Block, Tel. 39 92
<b>Chorazon</b>	Tente	so. 18.30-19.30 Uhr		Christian Dubowa, Tel. 9 15 59

**Bildnachweis:**

Seite 3: © rukanoga-Fotolia.de

Seite 5: © pillbox

Seite 28: © Anyka -Fotolia.de

Seite 28: © Gemeindebrief-Online

Seite 28: © pixabay.com

Seite 29: © Gemeindebrief-Online

Seite 30: © pixabay.com

Seite 30: © judwick-Fotolia.de

Seite 33: © Volker Lubinetzki

Seite 34: © Factum/ADP

In: Pfarrbriefservice.de

Seite 34: © Christian Badel,

www.kikifax.com

In: Pfarrbriefservice.de

Rückseite: © Gemeindebrief-Online



## FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

<b>Mittwochskreis</b>	Jugendtage	mi. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 18-Jährige	Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
<b>WG 71</b>	Hünger-CVJM	mo. 19.00-21.00 Uhr ungerade Wochen	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren	Maic Plaga, Tel. 88 38 48
<b>Jugendtreff</b>	Hünger-CVJM	do. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 16- Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-31295028
<b>Tenteens</b>	Tente-CVJM	do. 19.00-21.00 Uhr	Teens ab 16 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13



## FÜR SPEZIS

<b>Weltladen</b>	Markt 6	mo.-do. 9.00-12.30 Uhr di. und do. 14.30-18.00 Uhr fr. 9.00-18.00 Uhr sa. 10.00-13.00 Uhr		Tel. 7 29 00-80
<b>Ökum. Arbeitskreis „Eine Welt e.V.“</b>	Gemeindezentrum	19.00 Uhr 1. di. im Monat		Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
<b>Meditationskreis für Geübte</b>	Michaelskapelle Stadtkirche	fr. 17.00 Uhr		Ulrich Seng, Tel. 62 59
<b>Laienspiel Hünger</b>	Hünger	fr. 20.00 Uhr		Uta Lenz , Tel. 9 37 69
<b>Kochkreis</b>	Gemeindehaus Burg	mo. 19.00-21.00 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34



**Martin Stracke**  
Tischlermeister

Garschager Straße 2 • 42899 Remscheid • Tel. 0 21 91 - 5 44 06  
info@schreinerei-stracke@t-online.de www.schreinerei-stracke.de

Wohnen • Essen • Schlafen  
Sitzen • Innenausbau  
Bad • Küche • Möbel  
Gleitschiebetüren  
Fenster • Dachausbau



WOHN(T)RÄUME  
WERDEN  
WIRKLICHKEIT

**DORIS JOHANN**

**Graviertechniken**

*der gravierende Unterschied!*

Pokale und Gravuren  
Glasgravuren Laserbeschriftungen  
Lasergeschnittenes Kunsthandwerk  
Bürostempel

Hünger 112 • 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 / 5154  
doris.johann@graviertechniken.de

## Jesushouse 2017 – Wir sind dabei

**Überall in Deutschland** werden, unterstützt von zehn christlichen Jugendorganisation (unter anderem dem CVJM und der EC), zwischen dem 20. Februar und 2. April Jesushouse-Wochen mit ganz unterschiedlichen Formaten stattfinden. Der CVJM Tente lädt in Zusammenarbeit mit dem CVJM Dhünn und der Evangelischen Kirchengemeinde Dabringhausen zu drei Eventabenden ins Kino und zu einer Abschlussveranstaltung in die Stadtkirche ein.

**Wie es dazu kam:** „Wir hatten nach dem Christival große Lust, mit unseren Nachbargemeinden gemeinsam ein Projekt vor Ort zu starten. Und da kam die Idee auf, sich an Jesushouse zu beteiligen. Wir wollen andere von Gott begeistern und uns überraschen lassen, wie Jesushouse ein Startschuss für neue Ideen sein kann,“ sagen die jungen Erwachsenen aus Dabringhausen, Tente und Dhünn. „Wir haben erlebt, dass wir gemeinsam viel Spaß haben und mehr



erreichen können.“

Dabei haben die Initiatoren vor allem Jugendliche ab 17 Jahren im Blick: „Gerade für die älteren Jugendlichen gibt es nicht viele Angebote. Die meisten engagieren sich ehrenamtlich. Jetzt wollen wir eine Woche zum Auftanken anbieten, gemeinsam Musik machen, einem spannenden Text folgen und später darüber diskutieren und uns austauschen. Das verbindet und ist genau das, was wir mit Jesushouse erreichen wollen.“

Für eine gemütliche Atmosphäre ist gesorgt: Klaus Schiffler war schnell bereit, sein Kino an drei Tagen zur Verfügung zu stellen. Für gute Musik sorgen Bands aus den verschiedenen Gemeinden. Für die Verkündigung macht sich Martin Schübel (Dabringhausen) stark. „Wir setzen aber in erster Linie auf den Dialog. Das Wesentliche findet in Kleingruppen statt. Dort sollen Bibeltexte auf ihre Tragfähigkeit im Alltag geprüft werden und viel Raum für kontro-

verse Diskussionen sein. Wir wollen junge Erwachsene befähigen, sich selber kritisch mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen.“

**Am 16. Februar um 19.00 Uhr findet ein Startergottesdienst mit Denis Werth im CVJM Dhünn (Hülsen) statt.**

Richtig los geht's dann:  
 28.-30. März 19.00-21.00 Uhr  
 Film-Eck Wermelskirchen  
 31. März 19.00-21.00 Uhr  
 Abschlussveranstaltung  
 in der Stadtkirche

Beatrix Fischer

<input type="checkbox"/> Faltschachteln	<input type="checkbox"/> Großformat-UV-Inkjet
<input type="checkbox"/> Verpackungsentwicklung	<input type="checkbox"/> Lohnstanzen
<input type="checkbox"/> Stülpkartons	<input type="checkbox"/> Lohnklebungen

**Kocherscheid**  
 Seit 1899  
**Faltschachteln & Verpackungen aus Karton**  
 Fon +49 2196 70677-50 [www.kocherscheid.de](http://www.kocherscheid.de)

**ALPHA Buchhandlung**  
 Kölner Str. 54, 42929  
 Wermelskirchen  
 Tel. 02196 1406,  
 Fax 02196 883468



## Was ist denn fair?

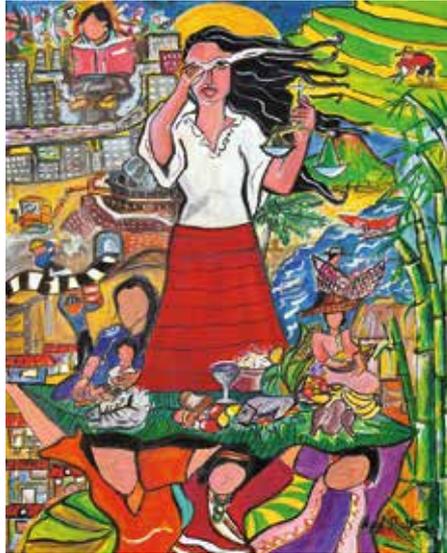
*Zum Weltgebetstag am 3. März von den Philippinen*

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischten Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme.

Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographischen Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt. Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen



und Autos. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit sind rund 5 Prozent der Bevölkerung muslimisch.

Die Weltgebetstagsordnung der philippinischen Christinnen ermutigt auch uns zum Einsatz für eine gerechte Welt.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde:

- |           |  |
|-----------|--|
| 15.00 Uhr | im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente mit anschließendem Kaffeetrinken                       |
| 19.00 Uhr | in der Evangelischen Stadtkirche Wermelskirchen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein |

Margit Zieseimer

Quelle: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



**2x in Wermelskirchen:**  
 Telegrafstraße 42,  
 T: 0 21 96/9 79 97  
 Eich 46, T: 0 21 96/61 59

**In Burscheid:**  
 Hauptstraße 18,  
 T: 0 21 74/83 17

**Betrieb/Büro:**  
 Kölner Straße 40,  
 T: 0 21 96/62 21  
 E-Mail: info@daum-eickhorn.de



## Passionsandachten in der Kirche Hünger

### **Donnerstags um 19.00 Uhr.**

Die Passionszeit bewusst wahrzunehmen und zu gestalten, haben wir uns auch in diesem Jahr wieder vorgenommen.

Dafür nehmen wir uns an den Donnerstagabenden zwischen Aschermittwoch (1. März) und Gründonnerstag (13. April) wieder jeweils eine halbe Stunde, von 19.00-19.30 Uhr, Zeit.

Zum Abschluss feiern wir im Gemeindehaus Burg Agape: Ein kleines Abendessen in Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit den Seinen und die Einsetzung des Abendmahls.

Almuth Conrad

## Zusammen isst man weniger allein !

Der Titel ist Programm: Herzlich eingeladen zum Essen und auch zum gemeinsamen Vorbereiten des Essens sind alle, die nicht gern allein sondern lieber in größerer Runde am Mittagstisch sitzen wollen.

Einmal im Monat treffen wir uns dazu donnerstags um 12.00 Uhr im Gemeindehaus Hünger: **am 16. März, am 6. April und am 11. Mai.**

Appetit bekommen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung zwecks Mengenplanung: jeweils bis zum Montag vorher bei E. Theis, Tel. 9 36 69 (Doch auch als kurzfristig entschlossene Gäste sind Sie uns willkommen.)

Info und Kontakt: Pfr. A. Conrad, Tel. 21 77;  
almuth.conrad@ekir.de



## Gottesdienst für Große und Kleine

### **Gottesdienst am späten Sonntagnachmittag**

### **Gottesdienst in Kirche und Anderswo**

**Wann?** (fast) immer **am letzten Sonntag im Monat um 16.30 Uhr**

bitte folgende Termine schon mal vormerken:

26. März, 30. April, 25. Juni, 27. August,  
24. September und 3. Dezember



**Was?** **ein kunterbunter Gottesdienst für alle, die nicht nur stillsitzen wollen**

**Wo?** **in der Kirche, in der Kinder- und Jugendtage oder im Grünen**

bitte jeweils aktuelle Ankündigung beachten.

Im Anschluss laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu einem Imbiss (Mitbringbuffet) und einem spannenden Spieleabend in die Kinder- und Jugendtage des Gemeindehauses ein.

**Wir freuen uns auf Euch!**

Ansprechpartnerin: Diakonin Claudia Stracke



## Senioren - Mittagstisch Tente

### **Am 8. März 2017 um 12.30 Uhr**

im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt: Anneliese Reese, Tel. 73 96 85



## Frühlingskonzert



**Am Sonntag, dem 2. April  
im Ev. Jugend- und  
Gemeindehaus Tente**  
unter der Leitung von  
Miriam Block.

Zu Beginn spielt unser  
abc- Chor, ebenfalls unter der Leitung  
von Miriam Block  
Einlass um 16.30 Uhr,  
Beginn um 17.00 Uhr  
Erwachsene: 8,00 €  
Schüler u. Studenten: 4,00 €  
Kinder unter 14 Jahre: frei

Vorverkauf in Tente bei: Hadi`s Lotto-,  
Post- und  
Tabakwaren,  
sowie bei allen  
aktiven Mitglie-  
dern.



Michael Block

## Anno 1900

### Antiquitäten, Dekotrends & mehr

Antiquitäten aller Art bis 1930, sowie  
Dekoartikel im Retrodesign

### Handelsagentur für Antiquitäten

Wir veräußern Ihre Antiquitäten bis  
1930 zu Höchstpreisen

### Haushalts- und Nachlassauflösungen

Wir lösen Ihren Haushalt / Nachlass auf.  
Zu Festpreisen mit Wertanrechnung.  
Zügig, Zuverlässig und Seriös.

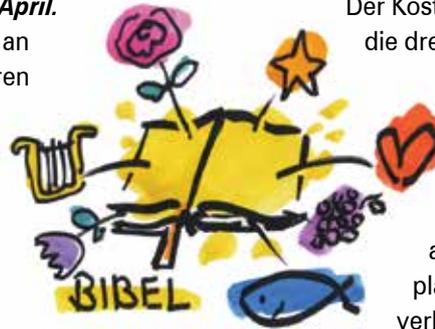
Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne  
ein unverbindliches Angebot.

<b>Anno 1900</b>	<b>Öffnungszeiten</b>
<b>Hünger 18</b>	<b>Dienstag-Freitag</b>
<b>42929 Wermelskirchen</b>	<b>14.30 – 18.30 Uhr</b>
<b>0 21 96 – 908 43 75</b>	<b>Samstag</b>
<b>www.anno1900.gallery</b>	<b>11.00 – 16.00 Uhr</b>

## Kinderbibeltage in den Osterferien

**Am 10., 11. und 12. April.**

Herzliche Einladung an  
alle Kinder ab 4 Jahren  
bis zu den Viert-  
klässlerinnen und  
Viertklässlern ins  
Gemeindehaus  
Hüngrer.  
Jeden Tag gibt es  
von 10 bis 15 Uhr  
ein bunt gemischtes  
Programm mit biblischen Geschichten  
rund um das Osterfest, Spielen und  
Kreativangeboten. Natürlich essen wir  
auch gemeinsam zu Mittag.



Der Kostenbeitrag beträgt für  
die drei Tage 10 Euro.

Handzettel mit An-  
meldeabschnitt  
liegen in unseren  
Gemeindehäusern  
und Kindergärten  
aus. Zwecks Mengen-  
planung bitten wir um  
verbindliche Anmeldung  
bis zum 31. März.

Nähere Informationen und Kontakt:  
Robert Dahlhoff, Tel. 0170/2433495;  
Mail: robert.dahlhoff@ekwk.de

## Frauenfrühstück



**Herzliche Einladung am Samstag, dem 18. März  
von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr**

**Eintritt ist frei** – Wir bitten jedoch beim Frauenfrühstück um eine  
Spende.

Erwachsene benötigen keine Anmeldung.

Bei Rückfragen sind wir unter Tel. 47 97 für Sie erreichbar.

## Kinderkonzert am Muttertag

Herzliche Einladung am Sonntag, dem  
**14. Mai um 15.00 Uhr in die Stadtkirche**  
mit Kinder-, Junior- und Kämmerchen-  
CHOR und den Jungbläsern des Posau-  
nenchores unserer Kirchengemeinde.

Danach möchten wir den Nachmittag  
gemeinsam bei Kaffee, Saft, Kuchen und

Waffeln im Gemeindehaus ausklingen  
lassen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine  
Spende für die Arbeit der Jungbläser  
des Posaunenchores gebeten.

www.wir-für-ekwk.de

Steffi Schüller



## Ökumenische Bibelwoche 2017



Vom **12. bis 19. März 2017** findet unter der Fragestellung „Bist du es?“ wieder die jährliche ökumenische Bibelwoche statt.

Der Titel der Bibelwoche „Bist du es?“ stammt aus Mt 11,3: Johannes der Täufer lässt über Kontaktleute Jesus fragen, ob der erwartete Heiland sei oder „ob wir auf einen anderen warten sollen“. Damit weist die Bibelwoche gleich auf das Zentrum der neutestamentlichen Botschaft hin, auf die Frage: Wer ist Jesus? Wer ist Jesus nach Meinung des Matthäusevangeliums? Und wer ist Jesus für dich?

Matthäus – das Hauptevangelium der Alten Kirche – regt zum Nachdenken an, ohne die Antwort eindimensional vorzuschreiben. Seine an vielen Stellen überraschende Offenheit lädt ein, sich selbst in den Text einzubringen und die Antwort auf meine Fragen in der Begegnung mit Jesus selbst zu finden. So gilt auch hier: Bist du mit dem Text gemeint? Wo kommst du vor? Und was bedeutet das für dein Leben? Eingerahmt von zwei Gottesdiensten an den beiden Sonnta-

gen (12. und 19. März um 10.15 Uhr in der Stadtkirche) befassen wir uns an drei Abenden jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Markt unter der Anleitung verschiedener Referenten in Vortrag und Austausch mit Schwerpunkten aus dieser interessanten Schrift und Botschaft:

**Sonntag, 12. März: Unter einem guten Stern** (Mt 2, 1-12)  
Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Seng

**Dienstag, 14. März: Überraschend glücklich** (Mt 5, 1-12)  
Bibelarbeit mit Pfarrer Manfred Jetter

**Mittwoch, 15. März: Der Menschensohn und seine kleinen Brüder** (Mt 25, 31-46)  
Bibelarbeit mit Pfarrer Ulrich Seng

**Donnerstag, 16. März: Oder sollen wir auf einen anderen warten?** (Mt 11,2-15.28-30)  
Bibelarbeit mit Pastor Albert Esau (EFG Neuschäferhöhe)

**Sonntag, 19. März: Vergebung jenseits aller Berechnung** (Mt 18, 23-35)  
Gottesdienst mit Pfarrer Volker Lubinetzki

## Staudenbörse an der Kirche Hüniger

Am **29. April von 10-12 Uhr** können Sie aus Ihrem Garten Stauden und Pflanzen bringen und gern auch neue gegen kleines Geld für einen guten Zweck kaufen. Wie immer gibt's dazu fachkundige Beratung, frisch gebackene Waffeln und/oder eine schöne Tasse Kaffee.

Info und Kontakt:  
Frauke Sohnius, Tel. 9 10 26





**APOTHEKE**

*an der Post*

**Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.**

*Da geh' ich gerne hin!*

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN  
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234  
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813



## Impulse zum Leben 2017

**Ging es wirklich „nicht anders“? – Luther und die Folgen**

In diesem Jahr erinnern und feiern wir den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. 1517 schlug Luther seine ‚95 Thesen gegen den Ablasshandel‘ an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Was eine Einladung zur gelehrten Diskussion sein wollte, wurde zu einem kirchlichen Aufbruch, der Deutschland, Europa und schließlich die ganze Welt veränderte.

An vielen Stellen in Gemeinde und Kirchenkreis wird in diesem Jahr an den reformatorischen Aufbruch erinnert und über seine Folgen nachgedacht. Auch der IMPULSE-Gesprächskreis im Gemeindehaus Heisterbusch widmet sich diesem Thema und lädt ein, sich über Luther und die Reformation zu informieren, auszutauschen und die Anstöße und Anregungen weiterzudenken, die vor 500 Jahren von Wittenberg ausgingen. Im Januar und Februar fanden bereits die ersten beiden Abende statt, aber es ist auch später noch jederzeit Gelegenheit, dazu zu kommen!

**Weitere Termine (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Heisterbusch):**

**29. März: „Luther“ – der Film**

Leitung: V. Lubinetzki

**26. April: Sola fide / Allein der Glaube – Aber was heißt eigentlich ‚glauben‘?**

Leitung: E.D. Wiedenkeller

**31. Mai: Sola scriptura / Alleine die Schrift – Wie man die Bibel lesen sollte und wie nicht**

Referent: Prof. Martin Ohst (Wuppertal)

**28. Juni: Sola gratia / Allein die Gnade – Was der Mensch tun kann und was nicht**

Leitung: E.D. Wiedenkeller

**30. August: Solus Christus / Allein Christus – Welche Bedeutung hat Jesus Christus?**

Referent: Ulrich Seng

**27. September: Ecclesia semper reformanda – Braucht die Kirche eine neue Reformation?**

Leitung: E.D. Wiedenkeller

**31. Oktober: Festgottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche**

Leitung: V. Lubinetzki / Prof. Martin Karrer

**29. November: Evangelisch – Katholisch: Auf ewig getrennt?**

Gesprächspartner: Pfr. Hans-Jürgen Roth (kath.)

Volker Lubinetzki

## Frühlingskonzert des Mozart-Chores Remscheid



**Am Sonntag, dem 7. Mai** lädt der Remscheider Mozart-Chor um 17.00 Uhr zu seinem diesjährigen Sommerkonzert in die Evangelische Kirche Hünger ein. Es erwartet Sie ein kurzweiliges

Programm mit A capella Stücken (ohne instrumentale Begleitung) quer durch die Musikgeschichte, von der Renaissance zur Klassik, vom Barock bis zum Jazz. Zwischen den kurzen Stücken tragen Mitglieder des Chores Gedichte vor. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise durch die Welt der Chormusik mitnehmen und freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Stunde mit Musik und Lyrik.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit des Chores gebeten.

Christoph Spengler

## Konzertlesung Samuel Harfst und Samuel Koch

am Sonntag, 21. Mai, 18.00 Uhr im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente, Herrlinghausen 35a



Samuel Koch liest aus seinem Buch „Rolle vorwärts“. Samuel Harfst präsentiert Lieder aus seinem neuesten Album „Chronik der Liebe“. Und die beiden erzählen, was sie verbindet. Ein Abend, an dem keiner ist wie der andere: Abende voller Tiefgang und Humor, wo Musik auf Wort trifft. Wo Worte mit Gefühl zu gefühlter Lebensfreude werden.

Fünf Jahre ist es her, dass Samuel Koch bei „Wetten, dass ..?!“ verunglückte. Fünf Jahre, von denen er sagt: „Hätte ich von Anfang an gewusst, dass ich so lange fast vollständig gelähmt verbringen muss, ich wäre durchgedreht.“ Aber er stellt fest: „Ich habe auch viele Stunden erlebt, die schön und glücklich waren und die mir gezeigt haben, dass es sich öfter lohnt zu leben, als man denkt.“

Zwischen diesen beiden Polen bewegt sich Samuel Koch mit scheinbar endloser Energie und unerschütterlichem Humor nun also rollend statt Saltos schlagend durchs Leben, absolviert ein Schauspielstudium „ohne Körper“, lernt gefühlt die Hälfte der deutschen Bevölkerung kennen und erlebt dabei Überraschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes.

„Vielleicht heilt mich Gott ja doch noch, still und leise in der Nacht. Das stelle ich mir manchmal vor: Wie ich die Beine über die Bettkante schwingen und einfach aufstehe, und wie Gott und ich uns verschmitzt anlächeln.“ – Samuel Koch

Samuel Harfst, ein 26-Jähriger deutscher Singer-Songwriter, der es vom Straßenmusiker zum Major-Deal, zum Weltrekordhalter, in die iPhone Werbung und kurze Zeit später ins Vorprogramm von Whitney Houston geschafft hat. Was sich anhört wie ein modernes Märchen ist die Geschichte eines Musikers, der mit seinen Liedern Alt und Jung bewegt. Sein Name steht für handgemachte Musik mit Charakter. Über die schlichten und gleichzeitig kunstvoll-kreativen Texte, die mit Tiefgang und Wortgewandtheit beeindruckend und in denen so viel Wahrheit steckt. Und über diesen jungen Mann, der mit seiner Musik die ganze Welt um sich herum auf den Kopf zu stellen scheint.

ALBUM „CHRONIK EINER LIEBE“

„Ich wusste nicht wohin Mit den Scherben dieser Liebe  
Habe sie geschluckt Hab sie aufgeschrieben ...“

Chronik einer Liebe ist mehr als nur ein Album, es ist eine Geschichte. Sie erzählt von Aufbruch und der Liebe zum Moment aber auch von Tod und dem damit verbundenen Kampf um die Hoffnung.

Nach der Konzertlesung im März 2015 freut sich der Förderverein für Ev. Gemeindegemeinschaft im Bereich Tente in diesem Jahr, erneut die Konzertlesung in Wermelskirchen präsentieren zu können.

Die Karten sind ab sofort buchbar über [raketen.tickets.de](http://raketen.tickets.de) oder <http://www.samuelharfst.de/termine.html>.

Vorverkauf 19,00 € zzgl. VVG, Abendkasse 21,00 €.

Karten im Vorverkauf gibt es auch beim Ev. Gemeindebüro, Markt 6 und der Alphabuchhandlung, Kölner Str. 54 zu den normalen Öffnungszeiten.

Christoph Fischer

Quelle: [www.samuelharfst.de](http://www.samuelharfst.de)

## Großes Tauffest am Pfingstmontag

**5. Juni, 10.30 Uhr**

Ein ganz besonderer und zentraler Gottesdienst für unsere ganze Region soll es wieder werden. Hoffentlich auf der Wiese an der Wupper in der Müngstener Straße in Unterburg (keine Angst wegen der Baustelle! Am Feiertag wird dort nicht gearbeitet und Sie können durch die Eschbachstraße durchfahren.) wollen wir mit Menschen zwischen dem Baby- und dem Erwachsenenalter einen Tauf-Festgottesdienst feiern, echte Mini-Fische im frisch geschöpften Taufwasser



aus der Wupper inklusive. Dort steht – falls das Wasser von oben regnen sollte – eine wunderschöne Kir-

che, in die wir notfalls ausweichen könnten.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst am 5. Juni, in dem Kinder und Erwachsene aus unserer Region getauft und damit Mitglieder unserer Evangelischen Kirche werden können. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Für nähere Informationen und die Anmeldung zur Taufe wenden Sie sich bitte an Ihren Bezirkspfarrer/Ihre Bezirkspfarrerin.

Almuth Conrad

## Seniorenfreizeit 2017

Die Gemeinde-Seniorenfreizeit findet **vom 16. – 30. Juli 2017 in Bad Laer** statt. Auf vielfachen Wunsch geht es wieder in die beliebte Kurstadt am Rande des Teutoburger Waldes. Dort erwartet uns auch diesmal das mit Schwimmbad und tollem Service glänzende Hotel „Große Kettler“ mit kurzen Wegen zum Kurpark und zur Altstadt von Bad Laer. Neben Angeboten am Ort sind Ausflugsfahrten nach Minden (mit Weserschiffahrt), zur altherwürdigen Kaiser-, Bischofs- und Universitätsstadt Paderborn, ins malerische Bad Essen am Wiehengebirge, in die sehenswerte Bischofsstadt Osnabrück mit Dom und Friedensrathaus sowie zu den Nachbarperlen Bad Rothenfelde und Bad

lborg geplant. Alle diese Angebote sind im Freizeitpreis mit eingeschlossen, der sich je nach Zimmerbelegung zwischen 900 und 1150 Euro bewegt. Die Freizeitgemeinschaft soll uns innerlich und äußerlich neue Kraft und Zuversicht schenken, ganz im Sinne unseres Freizeitthemas „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ (Jahreslosung 2017). Das Freizeitprospekt liegt im Gemeindebüro aus. Anmeldungen sind ab März 2017 möglich. Telefonische Informationen

unter 70 76 13 (Doris Fischer)  
29 13 (Christoph Fischer)  
8 28 65 (Dietlinde und Ernst-Dieter Wiedenkeller).

Ernst-Dieter Wiedenkeller



## Vulkaneifel-Familienfreizeit vom 18.-23. Oktober 2016



Am Dienstagnachmittag trafen wir uns – 7 Familien – in der Jugendherberge in Daun und begannen unsere Freizeit nach dem Auspacken mit einem leckeren Abendessen. Danach trafen wir uns jeden Abend im Gemeinschaftsraum, sangen, beteten, hörten eine Gute-Nacht-Geschichte und ließen den Tag Revue passieren ....

Anlass dazu gab es reichlich:

jede Menge Ausflüge! Bei der Wanderung rund ums Weinfelder Maar gab es viel zu entdecken, u.a. verschiedenste Blätter, Ziegen und Esel. Denen sollte man sich nur vorsichtig nähern! Dabei

wurde ein Fragebogen beantwortet. In der romantischen Weinfelder Kirche kamen wir mit einer kleinen Andacht zur Ruhe. Ein weiterer Ausflug führte uns auf die Niederburg Manderscheid aus dem 12. Jahrhundert. Diese konnten besonders die Kinder mit viel Spaß und Fantasie entdecken. Informationen und Wissenswertes über die Entstehung von Maaren und Vulkanen konnten wir im Eifel Vulkanmuseum sammeln und abends bei einem unterhaltsamen Quiz unter Beweis stellen. Für Spannung sorgte der Nachbau von anschaulichen (Brause-) Vulkanen.

Das Highlight der Freizeit war der Wild- & Erlebnispark Daun. Hier besuchten wir zunächst eine Flugvorführung in der Falknerei und fuhren dann mit den Autos durch den Park und konnten Wildschweine, Rehe und Hirsche, neugierige Lamas, Esel und Wildpferde, Yaks und Bisons und Emus – teilweise direkt neben und fast im – Auto bestaunen. Auch der Rundgang im Affenfreigehege war sehr reizvoll.

Die Bastelaktivitäten kamen ebenfalls nicht zu kurz! Unter anderem wurde eifrig mit Kastanien und Eicheln gewerkelt,



herbstliche Tisch- und Wanddeko hergestellt, ebenso entstand unter fachkundiger Anleitung ein Flugdrachen. Geistliche und musikalische Aktivitäten sowie gemütliche Spieleabende und packende Tischtennismatches rundeten unseren Aufenthalt ab. Wir sind gespannt, wohin uns die diesjährige Familienfreizeit führt!

Manuela Schulz

## Einladung zur Familienfreizeit 2017

Das Ziel steht fest – in diesem Jahr geht es in den Hohen Westerwald nach Bad Marienberg. In der dortigen Jugendherberge werden wir die nächste **Familienfreizeit vom 29. Oktober bis 4. November** verbringen.

Der Westerwald mit seinen Wäldern, Bergen, Seen und Geschichten ist das ideale Freizeitziel für die Herbstferien. Als Familie ist uns jeder Erwachsene willkommen, der mit Kind, Enkel- oder Patenkindern eine fröhliche Gemeinschaft in der Gruppe erleben möchte. Mit einem bunten Programm vergehen die gemeinsamen Tage wie im Flug. Alle Zimmer sind 2- 4 Bettzimmer mit DU/WC.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch!

Weitere Informationen bei Claudia Stracke, Anmeldeunterlagen liegen aus.



## Die Ostereier

Eier sind einerseits Zeichen für Fruchtbarkeit. Aus ihnen schlüpfen im Frühling kleine Küken. Außerdem kann man Eier mit dem Grab vergleichen, in dem Jesus lag: Es war ein Felsengrab, das durch einen schweren Stein verschlossen war. Am Ostermorgen war er weggerollt. Ähnlich wie sich ein kleines Küken seinen Weg aus einem Ei durch die harte Schale bricht, so kann das Ei an Jesus erinnern, der aus dem Felsengrab aufersteht. Dass wir Ostereier gern verstecken und vor allem Kinder sie suchen, geht auf eine Tradition des jüdi-



schen Passahfestes zurück: Es erinnert an die Flucht des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Bei ihrer Flucht hatten die Israeliten nicht genug Zeit, die Brote, die sie als Nahrung mitnehmen wollten, aufgehen zu lassen. In Erinnerung da-

ran isst man in einer jüdischen Familie zu Passah grundsätzlich nur Brot, das ohne Hefe oder Sauerteig gebacken ist, nicht in irgendeiner Form gegoren hat, also „ungesäuerte“ Fladen. Um alles, was sauer ist, zu entfernen, machen viele jüdische Familien ihr Haus vor Passah gründlich sauber. Einige Mütter nehmen ein Stück Sauerteig und verstecken es irgendwo im Haus. Die Kinder suchen danach – wie bei uns nach Ostereiern – und wer es findet, bekommt eine Süßigkeit.

Frank Muchlinsky

## Der MitmachTipp: Ostergras säen

Flache Schalen oder wasserdichte Körbchen können ein hübsches grünes Osternest werden. Auch kleine Teller, halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen, wenn aus ihnen das Ostergras wächst. Wie das geht, erfährst du hier:

Ein Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt. Das Wachstum der Pflanzen kannst du auf Watte besonders gut beobachten.



Nun werden die Grassamen, die du vorher mit deinen Eltern gekauft hast, auf die Watte gestreut und leicht ange-drückt.

Dann muss das Ganze gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.



Wichtig ist für die folgenden Tage, dass die Samen regelmäßig feucht gehalten werden. Am besten steht das Pflanzgefäß mit dem Ostergras-Samen an einem besonders hellen Ort, wie der Fensterbank. Schon nach wenigen Tagen kann man

die ersten Pflänzchen sprießen sehen. Nach zwei bis drei Wochen wird das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht haben, so dass man in den größeren Gefäßen die Ostereier verstecken kann.



Übrigens kann man das Ostergras, wenn es als Dekoration ausgedient hat, an Haustiere wie Meerschweinchen oder Kaninchen verfüttern.

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),  
In: Pfarrbriefservice.de





Endlich Frühling

Verborgen in der Erde  
geweckt durch Sonne und Wärme  
bricht alles durch mit Macht

Schöpfermacht

Katharina Wagner